

Meinolfkirche erstrahlt in neuem Glanz

Wiedereinzug mit Hochamt gefeiert

Von Anita Grams (Text und Foto)

Heepen (WB). »Wir sind wieder zu Hause.« Mit diesen Worten begrüßte Pastor Achim Babel seine Gemeinde anlässlich des Wiedereinzugs mit feierlichem Hochamt in die frisch renovierte katholische Sankt Meinolf-Kirche in Heepen.

Zusammen mit Pfarrer i.R. Anton Gehrmann holte Pastor Babel das Allerheiligste aus der provisorischen Kapelle im Pfarrheim, um gemeinsam mit der Gemeinde nach einer kurzen Prozession durch das Hauptportal in die Kirche einzuziehen.

Drei Monate wurde der Innenraum der 50 Jahre alten Kirche renoviert und »noch gestern alles auf Hochglanz gebracht«, erzählte Pastor Babel. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums der Kirche wurde die Renovierung durch das Erzbistum Paderborn veranlasst. Und das war dringend nötig: Früher dunkel und unmodern, erstrahlt die Kirche heute in neuem Glanz. Frisch gestrichen, mit

einigen kleineren Umbauten und einer neuen Lichtanlage wirkt die Kirche nun hell und freundlich.

Beauftragt mit den Renovierungsarbeiten wurde das Architektenbüro Krause. Schon in der Vergangenheit haben die Architekten an der Meinolfkirche gearbeitet. So wurde die Renovierung des Außenbereichs der Kirche vor zwei Jahren vom Architektenbüro geleitet. Das Pfarrheim und der Kindergarten der Gemeinde gehörten ebenfalls zu den ausgeführten Projekten. »Diesmal war es eine besondere Herausforderung, denn die Arbeiten mussten rechtzeitig zu den Jubiläumsfeiern fertig werden«, erklärte Architekt Thomas Krause.

Sie wurden rechtzeitig fertig, davon konnten sich die zahlreich erschienenen Gemeindeglieder am Samstag überzeugen. »Einige von ihnen kamen täglich, um zu sehen wie weit die Arbeiten fortgeschritten waren. Viele jedoch warteten genau auf diesen Tag, um sich vom neuen Dekor der Kirche überraschen zu lassen«, weiß Pastor Babel zu berichten.

Während der Renovierungsarbeiten wurden die Gottesdienste



Gestalteten das erste Hochamt in der renovierten Kirche (v.l.): Michelle Muck, Nicole Kleppin, Julia Muck, Stefan Müller, Pastor Achim Babel, Dominika Pastelnik, Daniela Pastelnik und Timo Niehaus.

wochentags im Pfarrheim abgehalten, was laut Pfarrer i.R. Anton Gehrmann »wegen der gemütlichen Atmosphäre auch sehr schön war«. Am Wochenende war die Sankt Meinolf-Gemeinde in der katholischen Sankt Hedwig-Kirche und der evangelischen

Apostelkirche zu Gast. »Wir möchten uns für die Gastfreundschaft herzlich bedanken. Es war überhaupt kein Problem, in einer evangelischen Kirche einen katholischen Gottesdienst zu feiern. Ganz im Gegenteil, wir wurden mit offenen Armen empfangen.

Auch in unserer Schwestergemeinde waren wir herzlich willkommen«, so Babel.

Ein besonderer Dank galt während des Hochamtes auch jenen, die die Renovierung unter anderem möglich gemacht haben: den Gemeindegliedern.

Bibel-König im Abenteuer-Camp

Sieker (WB). Ins Bibel-Abenteuer-Camp lädt die evangelische Freikirche Sieker von Mittwoch, 26. und bis Sonntag, 30. September, Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren ins ehemalige Offiziers-Casino an die Osningstraße 40 ein. Im Mittelpunkt steht jeweils von 15.30 bis 18 Uhr König David. Um 17 Uhr werden Kaffee und Kuchen auch für die Eltern angeboten. Sonntag findet ein Abschlussgottesdienst für Eltern und Kinder mit anschließendem Mittagessen statt. Eintritt und Verpflegung sind frei.

DRK bittet um Blutspenden

Ubbedissen (WB). Bluttransfusionen sind unverzichtbar und oft lebensrettend. Das Deutsche Rote Kreuz bittet deshalb um Blutspenden Montag, 24. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Ubbedisser Straße 3. Jeder, der einen Neuspender mitbringt, erhält einen USB-Stick (mobilen Datenspeicher für den Computer) mit wichtigen Informationen zur Blutspende. Blut spenden kann jeder Mensch, der gesund und zwischen 18 und 68 Jahre alt ist. Neuspender müssen allerdings jünger als 60 Jahre sein.

Entdeckungsreise zum Herbstanfang

Heepen (WB). Das Naturpädagogische Zentrum Schelphof begrüßt den Herbstanfang mit einer Entdeckungsreise. »Feste feiern, wie sie fallen – Familien erleben den Jahreszeitenwechsel« lautet das Motto Mittwoch, 19. September, von 15 bis 17 Uhr. Kostenbeitrag pro Kind: drei Euro. Eltern und Großeltern sind ebenfalls willkommen.

Symbol ehrenamtlicher Teamarbeit

SV Ubbedissen hat sein neues Vereinshaus in der Sportarena eingeweiht

Von Michael Diekmann

Ubbedissen (WB). »Die einen warten, dass die Zeiten sich wandeln, die anderen stehen auf und handeln«, sagt Robert Fischer und präsentiert den symbolischen Schlüssel für das nagelneue Vereinshaus des SV Ubbedissen. Die funktionelle Anlaufstation in der SVU-Arena wurde am Wochenende mit großem Bahnhof und noch größerem Programm der Öffentlichkeit übergeben. Knapp 80 000 Euro hat das Gebäude am Rande der Sportanlage gekostet, von dem aus künftig Gäste bewirtet werden

sollen, Mannschaften auf den Gegner eingestimmt und jugendliche Teams betreut.

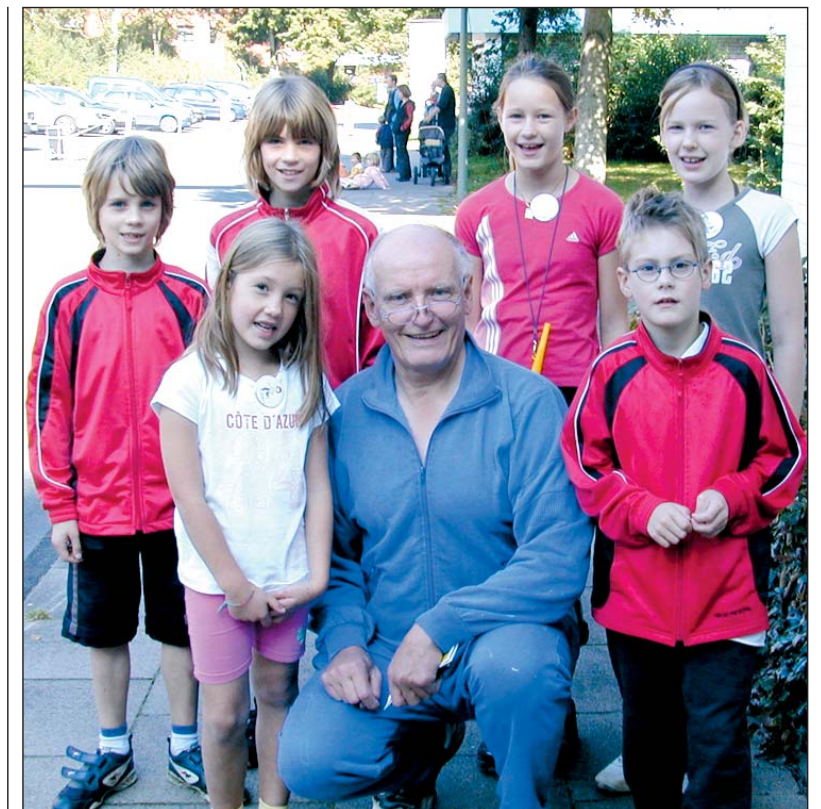
Nicht nur Robert Fischer als amtierender Vorsitzender erinnerte an seinen verstorbenen Vorgänger Volker Viehmeister und seinen Mitstreiter Wolfgang Hoffmann, die seinerzeit den Impuls für ein geradezu beispielhaftes ehrenamtliches Engagement gegeben hatten. Viehmeister lag das gemeinsame Streben von Sportverein, Schule und Kirchengemeinde besonders am Herzen, die Jugend für den Sport zu gewinnen, über Bewegung Gesundheitsvorsorge zu betreiben und glei-

und gesünder zu leben«, erklärte Löckener die Kooperationen. Die BKK Gildemeister Seidensticker



Niederlassungsleiter Michael Löckener mit Ideengebern des Tages, Stefan Schuldt und Philip Rahe (v.l.) Foto: Jessen

klärte die Besucher über ihren Blutdruck und Body Mass Index auf. Eine Ernährungsberaterin gab wichtige Tipps für eine gesündere Ernährung. Die Physiotherapeutin Sabine Neumann stellte den Mitarbeitern mit »Moving« vier effektive Übungen für ihre Rückengesundheit vor. Den aktiven Teil übernahm das Fitnessstudio »Fitness Company«. Sie brachten die Anwesenden zu einem Fitnessstest auf einem Hometrainer. Alle Einnahmen der Veranstaltung werden dem Projekt »World Food Programme« von der UNO gespendet, für die sich die Firma auch sonst einsetzt.



Trimpfad-Initiator Dr. Dietrich Hahn (Mitte) freut sich hier, dass junge Läufer mit von der Partie sind: Julius und Jakob Lengfeld, Jolena Gerdes, Lina Kunzemann, Muriel Bartsch und Janne Blome (v.l.). Foto: Rahe

Weg geebnet für neuen Trimpfad

2. Gadderbaumer Sponsorenlauf

Gadderbaum (jr). Sobald Spender und Sponsoren 25 000 Euro aufgebracht haben, kann in Gadderbaum ein moderner Trimpfad mit speziellen Fitnessstationen auf der Strecke errichtet werden.

Der 65-jährige Mediziner kennt die Probleme, die sich aus mangelnder körperlicher Fitness ergeben, aus seiner täglichen Praxis.

Das neue sportliche Projekt soll das Sportpark-Angebot in Gadderbaum mit den bereits bestehenden Anlagen (Sportplatz, Turnhalle, Freibad) sinnvoll ergänzen. Hahn: »In der Vergangenheit hat es in Gadderbaum schon einmal einen Trimpfad gegeben. Leider wurde er im Laufe der Zeit völlig demoliert.«

Startschuss für die Errichtung könnte schon im Herbst sein, meinte jetzt der Initiator des Gadderbaumer Sponsorenlaufes, Dr. Dietrich Hahn. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurde dieser Lauf am Sonntag bei herrlichem Wetter zum zweiten Mal durchgeführt. Teilnehmen konnte beim Lauf durch den Teutoburger Wald jedermann. Je nach Alter der Teilnehmer wurden vom Veranstalter, dem Gadderbaumer Turnbund (GTB), unterschiedlich lange Strecken angeboten. Start und Ziel waren am Eingang des Gadderbaumer Freibades.

Wie Dr. Hahn, bekannter Bielefelder Lungenarzt, erklärt, kann der im Holschebruch geplante Trimpfad nach Fertigstellung von jedermann genutzt werden.

Die neue Anlage soll nach Angaben Hahns auf einem Gelände entstehen, das die von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel zur Verfügung stellen. Hahn kommt regelrecht ins Schwärmen, wenn er über den geplanten Trimpfad in freier Natur berichtet: »Neben der Stärkung von Herz, Kreislauf und Lunge gibt es hier Einheiten zur Kräftigung spezieller Muskelgruppen, des Rückens, der Knochen und des Bindegewebes. Trimpfpfade dieser Art eignen sich sowohl für junge als auch ältere Menschen, die für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen nachhaltig etwas tun wollen.«



Tolle Show: Die Aerobic-Abteilung des SV Ubbedissen tanzte vor dem neuen Vereinshaus (re.) und der Grundschule (hinten). Fotos: Diekmann



Dieter Koch, Robert Fischer, Heinz Butterwegge, Wolfgang Hoffmann, Astrid Benker, Gerhard Henrichsmeier und Johannes Tews mit Junioren.